

**Der Fischer-Weltalmanach für Kinder. Das logo!-Länderlexikon
Fischer Taschenbuch Verlag, 14,95 €**

Länderkunde wird schon lange nicht mehr an den Schulen unterrichtet. Schade eigentlich. Da gab es früher die Seydlitz-Erdkundebücher. In jedem Schuljahr kam ein neuer Kontinent dran. Die Geographiedidaktiker waren darüber nicht glücklich. Sie wollten exemplarisch vorgehen: Wie leben Menschen in verschiedenen Klimazonen: In einer Oase, im Urwald, in Sibirien? Wie werden Städte versorgt? Wie kommt das Öl vom Golf in die Tankstelle in Worms?

Mit der vertieften Behandlung typischer Lebenssituationen auf der Erde ging der Verlust einer topographischen Grund-Orientierung einher. Wer mit dem Seydlitz aufgewachsen ist, kann bei Jauch und Pilawa bestehen und verwechselt Kiew nicht mit Kiel, was man bei NATO-Piloten in Zeiten des kalten Krieges befürchtete. Gehalten hat sich das Interesse an der Länderkunde dennoch in den Schulen. Es ist bei Schülerinnen und Schülern beliebt. Flaggen und Hauptstädte, handgemalte Karten, Fotos aus Reisekatalogen, Recherche im Internet, Präsentation auf Wandzeitungen oder in Powerpoint, das macht Spaß, das behält man, das macht was her. Und auch bei den Lehrerinnen und Lehrern ist das Verfahren beliebt. Man geht mit der Klasse in die Schulbibliothek und lässt los. Hinterher stehen einem allerdings die Haare zu Berge, auch wenn man Kriterien vorgegeben hat. Da wird auch die kleinste Religionsgemeinschaft fein säuberlich aufgeschrieben und vorgetragen, das Bruttosozialprodukt und die Bodenschätze, weil es ja so im Lexikon steht. Jetzt gibt es ein Länderlexikon, dessen Sprache Siebtklässler verstehen, das unter Religion schreibt: v.a. Katholiken, also die Basisinformationen sinnvoll reduziert hat. In weiteren Infoboxen werden Besonderheiten des jeweiligen Landes vorgestellt. Man merkt, dahinter stehen Experten der Kindernachrichtensendung logo! und erfahrene Autorinnen von Kinder- und Jugendmedien. Jeder Kontinent hat ein einleitendes Kapitel und eine Staatenkarte mit den Rekorden der Erde: Längster Fluss, niedrigste Einwohnerzahl. Die Länder werden nach Kontinenten sortiert, aber auch dort nicht alphabetisch, sondern so, als würde man sie von Nord nach Süd oder von Ost nach West bereisen. Man muss also ins Register schauen, wenn man schnell nach einem bestimmten Staat sucht. Was nicht schlecht ist, da das Register auch auf viele geographische Begriffe verweist.

Alles in allem: Das Buch gehört ab Grundschule (ab 4. Klasse) in jede Schulbibliothek, am besten für Gruppenarbeit großzügig gestaffelt. Und den Eltern und Großeltern empfohlen. Es weihnachtet ja bald.